

Peter Salm .

Im Börsenblatt f. d. deutschen Buchhandel No. 146 vom 28. Juni d. J. schreibt **Adalbert Hoepfer** in seinem Aufsatz „**Peter Salm und sein graphisches Werk**“:

„Alle Vorzüge seiner reiften Kunst finden sich in den beiden kleinen kostbaren Blättern nach Jan van Eyck

„**Jodocus Vyd**“ und „**Der Stifter aus der Madonna des Kanonikus van der Paele**“,

die in den letzten Jahren entstanden und in der Seemannschen Zeitschrift für bildende Kunst erschienen sind. Mit Entzücken genießt das Auge des Kenners alle Subtilitäten Eyckscher Kunst und bewundert wieder und wieder die Treue, den künstlerischen Ernst und die im besten Sinne virtuose Technik dieser Stichradierungen. In der Art Gaillards gearbeitet, ist insbesondere die Behandlung der Haut, die Zeichnung und Durchbildung der Köpfe und Hände von einer bewundernswerten Kleinarbeit und Vollendung, die nicht zu übertreffen ist. Besser kann Eycksche Malerei nicht mehr übersetzt werden.“ — Des weiteren spricht er von dem „überaus reizvollen Vernismoublatt

Motiv aus Amsterdam“.

Von diesen drei bei mir erschienenen Radierungen, die mit zu den schönsten zählen, die die graphischen Künste der letzten Jahre hervorgebracht haben, besitze ich noch **tadellos scharfe Drude auf ganz großrandigem Papier**, die ich **mit 50% gegen bar** liefere (Preiserhöhung vorbehalten). „Amsterdam“ und „Stifter“ kosten 5.— ord., „Jodocus Vyd“ 6.— ord. Die früher bei mir erschienenen Radierungen Peter Salm's sind vergriffen. Verzeichnis meiner noch erhältlichen Radierungen steht unberechnet zu Diensten.

E. H. Seemann in Leipzig.

J. Rosenheim, Verlag, Frankfurt a. M.

ⓑ Soeben erschien:

Diagnostisch - therapeutisches Taschenbuch für Zahnärzte

von

Dr. phil. **Christian Greve**,
h. bayr. Hofzahnarzt in München.

Vierte, wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage.

In elegantem Saxonica-Leinwandband.

Preis M. 3.— ordinär, M. 2.— bar.

Die neue Auflage ist vom Verfasser sorgfältig durchgesehen und auf den neuesten Stand der wissenschaftlichen Zahnheilkunde gebracht worden. Das Buch ist für Studierende sowohl wie für praktische Zahnärzte, aber auch für alle Zahntechniker unentbehrlich.

Ich liefere nur bar, jedoch in Partien von 13/12 Exemplaren.

Frankfurt a/M.

J. Rosenheim, Verlag.

Griebens Reiseführer

ⓑ Von den diesjährigen Neuauflagen gelangten soeben folgende Bände zur Versendung:

Bd. 12. **Schweden, Norwegen u. Kopenhagen.** 12. Auflage. Mit 11 Karten.
M 5.— ord., M 3.50 no., M 3.34 bar.

Bd. 88. **Nord-Deutschland.** 16. Auflage.
Mit 13 Karten.
M 5.— ord., M 3.50 no., M 3.34 bar.

Bd. 89. **Süd-Deutschland und Rhein.** 16. Auflage. Mit 14 Karten.
M 5.— ord., M 3.50 no., M 3.34 bar.

Bd. 109. **Mittelmeerfahrten und Orientreisen.** 2. Auflage. Mit 22 Karten.
M 4.— ord., M 2.80 no., M 2.68 bar.

Wir bitten um recht tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

Griebens Reiseführer
Albert Goldschmidt.

ⓑ Soeben erschien in Quartformat der

Papst-Kalender für das Jahr 1910.

(VIII. Jahrgang.)

Preis 50 Ⓜ ord.

Derjelbe ist auch diesmal großartig ausgestattet, sehr reichhaltig und textlich hochinteressant. Als Gratisbeilage ist dem neuen Jahrgange beigegeben das in herrlichen Farben ausgeführte Kunstblatt: „**Herr, hilf mir**“. Ferner ein zweifarbiger **Wandkalender**. Außerdem schmücken den Kalender zahlreiche herrliche Illustrationen. Von den früheren Jahrgängen des Kalenders wurde eine über Erwarten **sehr hohe** Anzahl verkauft. Dies beweist wohl zur Genüge, daß der Papstkalender den wohlverdienten Beifall gefunden hat.

Bezugsbedingungen:

1 Expl. à 35 Ⓜ no.,	12 Expl. à 34 Ⓜ no.
20 „ à 33 Ⓜ „	50 „ à 32 Ⓜ „
100 „ à 31 Ⓜ „	300 „ à 30 Ⓜ „
500 „ à 29 Ⓜ „	1000 „ à 28 Ⓜ „

Wir bitten schon jetzt zu verlangen. Sendungen, die sich besonders für den Kalender verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Baderborn.

Bonifacius-Druckerei.